

Presseinformation

Grundsteinlegung für neues Technikum bei Oerlikon Barmag

Chemnitzer Textilmaschinen- und Anlagenbauer weiter auf Wachstumskurs

Chemnitz, 9. September 2014 – Mit der Grundsteinlegung für den Bau seines neuen Technikums bekennt sich der Textilmaschinen- und Anlagenbauer Oerlikon Barmag zum Chemnitzer Standort. Auf 1600 m² sollen ab Juli 2015 in erster Linie Extrusionsanlagen für Bändchen und Monofile, aber auch Umwinde-/Texturier-, Zwirnmaschinen sowie Kohlefaserspulköpfe entwickelt und getestet werden. Der Neubau mit einem Investitionsvolumen im siebenstelligen Bereich ist der Abschluß einer ganzen Reihe von Investitionen, die den Standort in den vergangenen Jahren zu einem hochmodernen, zukunftsfähigen Teil von Oerlikon Manmade Fibers machen.

Wie bisher steht die neue Ideenschmiede auch für Kundenversuche im Bereich Bändchen und Monofilherstellung und deren Weiterverarbeitung zur Verfügung. Das moderne Technikum mit angeschlossenen Labor und Schulungszentrum bietet somit dem internationalen Kundenkreis des Marktführers für Extrusionsanlagen beste Bedingungen.

Alle Zeichen auf Wachstum

„Die Zeichen stehen auf Wachstum: Das neue Technikum hilft uns, unsere Prozesse weiter zu optimieren und noch stärker auf unsere Kunden zu fokussieren“, bewertet Geschäftsführer Steffen Husfeldt die Investitionspläne. „Bändchen- und Monofilamentgarne sind extrem vielseitig: Ihr Anwendungsbereich reicht von Teppichgrundgewebe über Kunstrasen, Geotextilien bis hin zu Einsätzen in der Agrarwirtschaft – insofern steckt in der Extrusionstechnologie ein Riesenpotential. Gleichzeitig ergibt sich für unsere Fertigung und Montage die Möglichkeit zum Kapazitätsausbau.“ Spulkopfmontage und Komponentenfertigung vergrößern sich um die freiwerdenden Flächen des bisherigen Technikums. Damit wird die Kapazität des Chemnitzer Oerlikon Barmag Werkes deutlich erhöht; dies kommt vor allem der Montage von Kohlefasers- und Bändchengarnspulköpfen sowie Extrusionsanlagen zugute.

Standort mit Tradition

Chemnitz ist der älteste Standort des heutigen Oerlikon Segmentes Manmade Fibers: 1866 als Carl Hamel AG gegründet, ist das Unternehmen bereits seit 1896 am derzeitigen Standort Schönau beheimatet. Nach dem Krieg wurde das Werk zur VEB Textima Spinn- und Zwirnereimaschinenbau, 1991 übernahm die Remscheider Barmag AG den Traditionsbetrieb. Seit 2007 gehört das Unternehmen als Oerlikon Barmag zum Schweizer Technologiekonzern Oerlikon.

In fast 150 Jahren Unternehmensgeschichte zeugen zahlreiche bahnbrechende Produktentwicklungen vom Innovationsgeist des Textilmaschinenbauers. Heute arbeiten 160 festangestellte Mitarbeiter am Standort Chemnitz, davon allein 36 im Bereich Forschung & Entwicklung. Mit seinen innovativen, technologisch anspruchsvollen Produkten und seiner starken Marktposition ist das Chemnitzer Traditionsunternehmen ein attraktiver Arbeitgeber in der Region.

Bildunterschriften:

OerlikonBarmag_ExtrusionsTechnikum__IMG1357:

Ab Juli 2015 entwickeln Oerlikon Barmag Technologen im neuen hochmodernen Technikum High-tech Maschinen und Anlagen für die Textilindustrie.

OerlikonBarmag_Wicklermontage__IMG1064:

Hochpräzise Spulköpfe für die Chemiefaserindustrie werden im Chemnitzer Oerlikon Barmag Werk entwickelt und produziert.

OerlikonBarmag_WinTrax:

Kohlefasern gelten als Material der Zukunft und werden in Faserverbundwerkstoffen eingesetzt. Mit dem Kohlefaserwickler WinTrax hat Oerlikon Barmag einen Spulkopf für den besonders anspruchsvollen Kohlefaserprozess im Portfolio.

OerlikonBarmag_EvoTape__MG_5728:

Quantensprung in der Bändchengarnherstellung: Die neue Extrusionsanlage EvoTape produziert in Verbindung mit dem Bändchengarnwickler WinTape unter extrem wirtschaftlichen Bedingungen.

Für weitere Informationen:

Steffen Husfeldt

Geschäftsführung Werk Chemnitz

Tel. +49 371 2388-240

Fax +49 371 852-142

steffen.husfeldt@oerlikon.com

Susanne Beyer

Marketing & Corporate Communications

Tel. +49 2191 67-1526

Fax +49 2191 67-70 1526

susanne.beyer@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Chemiefasermaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Oberflächenlösungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 15 500 Mitarbeitenden an über 170 Standorten in 35 Ländern und einem pro-forma Umsatz von CHF 3,6 Mrd. im Jahr 2013 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2013 (pro-forma) CHF 146 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Oerlikon Barmag

Oerlikon Barmag ist Weltmarktführer in der Entwicklung und Produktion von Spinnanlagen für Chemiefasern wie Polyester, Nylon und Polypropylen sowie Texturiermaschinen. Zu den Kernkompetenzen gehört die Fertigung der zugehörigen Komponenten für die Produktion von Chemiefasern wie Extruder, Spulköpfe, Pumpen und Galetten. Erfolgreich hat sich Oerlikon Barmag auch in der Nische positioniert: Wickler für Spezialgarne und spezielle Anwendungen sowie Bändchen- und Monofilamentanlagen werden am Chemnitzer Standort entwickelt und produziert.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers.